

## MITTEILUNG AN DIE PRESSE

Frankfurt/Main, den 5. Februar 2018

### Informationsveranstaltung zur OB-Wahl unter dem Motto „Als OB sich das lohnt?!“

Am Mittwoch, den 07.02.2018 laden der Stadtschüler\*innenrat und der Frankfurter Jugendring gemeinsam zu einer Informationsveranstaltung zur OB-Wahl in Frankfurt ein. Diese wird von 9-14 Uhr im Haus der Jugend stattfinden. Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) sowie Dr. Bernadette Weyland (CDU), Dr. Nargess Eskandari-Grünberg (Die Grünen), Janine Wissler (Die Linke) und Nico Wehnmann (Die Partei) haben ihr Kommen zugesagt. Moderiert wird der Vormittag von Felix Münch, Referatsleiter für Jugendarbeit, Wirtschaft und Soziales bei der Landeszentrale für Politische Bildung. Die Veranstaltung ist ausgelegt für 300 Schüler\*innen unterschiedlicher Schulen.

„Wählen ist eine große Verantwortung, besonders für Erstwählerinnen und Erstwähler ist es oft schwierig, den Überblick zu behalten und sich für einen Kandidaten zu entscheiden. Deshalb möchten wir eine interaktive und jugendgerechte Veranstaltung machen, bei der die Jugendlichen sich umfassend informieren können.“ erklärt Kevin Saukel, Stadtschulsprecher für Frankfurt.

„Wir wissen, dass der Zeitraum für eine solche Veranstaltung relativ lang ist. Wir wollen aber bewusst versuchen, die üblichen Muster von Politik-Veranstaltungen aufzubrechen, um die Jugendlichen für die Wahl zu interessieren. Dafür müssen sich dann auch die Kandidat\*innen mehr Zeit nehmen. Wir planen unter anderem ein Speed-Dating sowie eine Fish-Bowl-Diskussion, an der dann Schüler\*innen mit den Politiker\*innen diskutieren. Auch sollen die Jugendlichen in Workshops selbst Themen erarbeiten, die sie mit den Kandidat\*innen besprechen möchten.“ ergänzt Rebekka Rammé, Vorsitzende des Frankfurter Jugendrings.

„Wir freuen uns auf einen anregenden und spannenden Tag. Bereits unsere Veranstaltung zur Bundestagswahl im letzten Jahr hat gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler alles andere als politikverdrossen sind, sondern dass es einfach mehr jugendgerechte Formate zur Information und Diskussion über Politik geben muss.“, schliesst Saukel ab.

Weitere Infos: [www.frankfurterjugendring.de](http://www.frankfurterjugendring.de) / [www.ssr-frankfurt.de](http://www.ssr-frankfurt.de)

Akkreditierungen / Presseanfragen:

Sébastien Daudin, Referent / Tel. 0173-6810576, [sebastien.daudin@frankfurterjugendring.de](mailto:sebastien.daudin@frankfurterjugendring.de)